



Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin

Fach- und Berufsfachschulzentrum Brandenburg

Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen fördern und unterstützen pädagogisch, lebenspraktisch und pflegerisch Menschen jeden Alters mit Beeinträchtigung.

Sie assistieren und beraten die zu Betreuenden bei der Bewältigung ihres Alltags.

Die in der Ausbildung erworbenen beruflichen Handlungskompetenzen ermöglichen ein breites Einsatzgebiet mit weiterführenden Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Berufliche Perspektiven

Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen finden Beschäftigung in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeheimen für Menschen mit Beeinträchtigungen, in ambulanten, sozialen Diensten, an Förderschulen oder in integrativen Kindereinrichtungen.

Die während der Ausbildung erworbenen beruflichen Handlungskompetenzen innerhalb der Themenkomplexe Pädagogik, Medizin und Psychologie ermöglichen ein breites Einsatzgebiet mit weiterführenden Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Fachwirt für Gesundheits- und Sozialwesen, Motopädagogen oder Sonderpädagogen.

Nach der Ausbildung Heilerziehungspflege ist es möglich, die Ausbildung Heilpädagogik, ein Studium Richtung Soziale Arbeit oder Rehabilitationspsychologie anzuschließen.

Zugangsvoraussetzungen

Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung

oder

Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene nicht-einschlägige Berufsausbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit von mindestens 200 Stunden

oder

Fachhochschulreife bzw. allgemeine Hochschulreife und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit von mindestens 200 Stunden.

Bei berufsbegleitender Ausbildung ist der Nachweis eines Arbeitsverhältnisses in einem heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeld erforderlich.

Ausbildung und Kosten

Vollzeitausbildung 3 Jahre

Unterrichtszeit: Montag bis Donnerstag 08:00 bis 15:30 Uhr und Freitag 08:00 bis 11:30 Uhr

Kosten: monatliches Schulgeld von 102,50 Euro

Ausbildung berufsbegleitend 3 Jahre

Unterrichtszeit: Montag und Dienstag 16:00 bis 20:30 Uhr und 14-tägig Samstag 08:00 bis 15:30 Uhr

Kosten: monatliches Schulgeld von 97,50 Euro

Start: mit Schuljahresbeginn

Abschluss

„Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“ bzw. „Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“

Ausbildungsinhalte

Berufsbezogener Lernbereich

- I Ein professionelles berufliches Selbstkonzept entwickeln und gestalten
- I Beziehungs- und Kommunikationsprozesse professionell gestalten
- I Menschen in behindernden Lebenssituationen teilhabeorientiert begleiten und pflegen
- I Unterstützungsprozesse in verschiedenen Lebenssituationen teilhabeorientiert gestalten
- I Bildungs- und Entwicklungsprozesse methodengeleitet planen, gestalten und reflektieren
- I Institutionen und Team entwickeln sowie im Sozialraum und mit Netzwerken kooperieren
- I Heilerziehungspflegerisches Handeln im beruflichen Kontext

Berufsübergreifender Lernbereich

- I Deutsch/Kommunikation, Englisch, Biologie, Politische Bildung

Erwerb der Fachhochschulreife

- I Mathematik, Deutsch/Kommunikation
- I 1200 Stunden angeleitete heilerziehungspflegerische Praxis (Vollzeitausbildung)

Ausbildungsort

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Fach- und Berufsfachschulzentrum Brandenburg

Kirchhofstraße 3-7
14776 Brandenburg/Havel

Ansprechpartnerin

Sabine Wilhelm

Fon: 0 33 81. 70 24 56

Mail: s.wilhelm@ebg.de

